

Schwule Wandergruppe

9. Wanderung, Sonntag 12. Januar 1992

Stadt-Rand-Wanderung

Der Januar ist nicht unbedingt ein idealer Monat für Wanderfreunde. Entweder es herrscht klirrende Kälte, tobt ein Schneesturm oder - wie in den letzten Jahren - es ist schon vorfrühlingshaft warm. Die vorgeschlagene Wanderung will dem Rechnung tragen.

Treffpunkt: Bahnhof Basel SBB Schalterhalle "Treffpunkt"
Sonntag, 12. Januar 1992 1015 Uhr

Verbindungen:

Genève ab 0658*	Lugano ab 0541	St. Gallen ab 0741**
Spiez ab 0807	Luzern ab 0846 0856	Zürich ab 0900
Thun ab 0818	Zofingen ab 0929	Baden ab 0916
Bern ab 0848	Olten ab 0927 0939	Basel an 1006
Olten ab 0932	Basel an 0953 1009	
Basel an 0959		

* Bern umsteigen ** Zürich umsteigen

Im Bahnhof schauen wir uns erst das letzte Kunstwerk von J. Tinguely an und machen uns dann auf den Weg übers Bruderholz. Nach wenigen hundert Metern befinden wir uns schon in der freien Natur. Bei schönem Wetter geniessen wir die Aussicht vom Wasserturm auf die Stadt, die Jurahöhen und den Schwarzwald. Nach dem Abstieg gelangen wir ins Gelände der ehemaligen "Grün 80", welche vielleicht einigen noch in Erinnerung ist. Dort befindet sich ein M-Restaurant mit Selbstbedienung, wo wir uns verpflegen, da es für ein Picknick im Freien zu kalt sein dürfte. Frisch gestärkt wandern wir der Birs entlang zum Rhein, den wir überqueren. Dann geht es wieder bergauf durch Wald der Landesgrenze entlang ins Dorf Bettingen, das zum Kanton BS gehört und durch den Wenkenpark hinunter nach Riehen, der dritten Gemeinde im Kanton. Das Tram bringt uns ins Stadtzentrum, wo hoffentlich die Zeit für einen kleinen Altstadtbummel reicht. Endpunkt ist der Bahnhof SBB.

Diese Tour berührt immer wieder Linien des öffentlichen Verkehrs, so dass die Wanderung abgebrochen werden kann und statt dessen zB. ein Museum besichtigt werden kann bevor alle tiefgefroren sind.

Ein wichtiger Hinweis: da wir der Landesgrenze entlang gehen, muss unbedingt die Identitätskarte mitgenommen werden.

Rückblick auf die 8. Wanderung

An der Wanderung über den Lindenberg haben 19 Männer teilgenommen. Wir danken alle Andrea und Dani für die Organisation und speziell Andre für seine interessanten kulturellen Erläuterungen.

Ausblick

Ausser der "ordentlichen" Wanderung findet am 26. Januar 1992 eine Schlittelfahrt in Bergün statt. Bitte beachtet die Unterlagen, welche diesem Versand beiliegen. Wegen Ausbuchung der Unterkünfte ist es nötig, dass sich Interessierte möglichst schnell anmelden (siehe Talon).

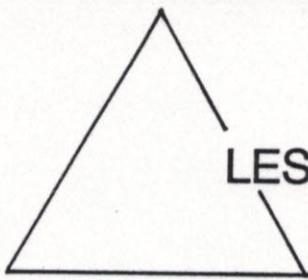
Die 10. Wanderung wird am 1. März 1992 ins Emmental führen.

Es sei die Gelegenheit benützt, allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 1992 zu wünschen. Ein herzliches Dankeschön geht an Heinz. Wir hoffen, dass wir auch 1992 wieder frohe Stunden in der Natur erleben und die geknüpften Beziehungen weiter pflegen können.

Hausjörg

Adressen:

9. Wanderung Hansjörg Hanhart, Blauenstr. 77 4054 Basel 061/301 49 41
allgemein Heinz Rubin, Kirchgasse 2 3700 Spiez 033/54 14 76



LES LACETS ROSES & HOMOLOGAY

DIMANCHE 28 FEVRIER 1992

SKI DE FONDS ET RANDONNEE A CHAUMONT (LANGLAUF UND WANDERN)

Rendez-vous (Treffpunkt) à 10h30 à la Coudre, au départ du funiculaire pour Chaumont

St-Gall	06 H 41	Zurich	Bâle	Berne	Genève
DEPART Neuchâtel	08 H 06 09 H 54	08 H 23 09 H 59	09 H 21 09 H 57	08 H 48 10 H 05	
Les Sablons (bus) La Coudre	10 H 15 10 H 26	10 H 15 10 H 26			
La Coudre (funicu- Chaumont laire)	10 H 35 10 H 48	10 H 35 10 H 48			
Chaumont La Coudre	17 H 20 17 H 33				
La Coudre Les Sablons	17 H 38 17 H 48				
Neuchâtel ARRIVÉE	18 H 01 19 H 53	18 H 06 19 H 54	18 H 02 18 H 38	17 H 55 19 H 06	
St-Gallen	21 H 19	Zürich	Basel	Bern	Genf

Willkommen, bienvenue à Neuchâtel

Pour connaître l'enneigement et savoir s'il vaut la peine de prendre les ski, vous pouvez appeler le numéro (038) 181 samedi 27 février entre 10 h. et 22 h.

S'il ne devait pas y avoir de neige, nous pouvons monter à Chaumont à pied ou suivre les crêtes si nous voulons échapper au brouillard. Dans tous les cas, nous nous retrouverons, randonneurs et skieurs à 13h30 pour le repas à l'Auberge du Vieux-Bois, (Tel. 33.24.51).

Succès pour les deux précédentes courses :

21 participants à Wilderswil pour la St-Sylvestre et 34 personnes rassemblées à Zurich le 17 janvier 1993. Nous avons eu le beau temps et de la bonne humeur aux deux occasions.

à bientôt André

Afin de bénéficier d'un service rapide, choisissez l'un des trois menus mentionnés ci-dessous.
Für eine bessere und schnelle Bedienung, bitte schon jetzt das Menu auswählen.

A renvoyer à André SCHENK, Chansons 23, 2034 PESEUX, tel 038 30.22.13

MENU 1

Assiette de crudités

Friture de filets de perche
Sauce mayonnaise
Pommes vapeur
Salade de saison

Glace panachée

Fr. 22.-

MENU 2

Potage aux légumes

Emincé de veau au curry
Riz
Salade de saison

Glace panachée

Fr. 22.-

MENU 3

Salades assorties

Demi-coq à la mode du chef
Pommes frites
Haricots verts

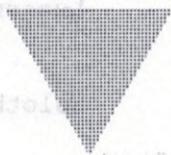
Sorbet au citron

Fr. 20.-

(LR2802)

LES LACETS

ROSES

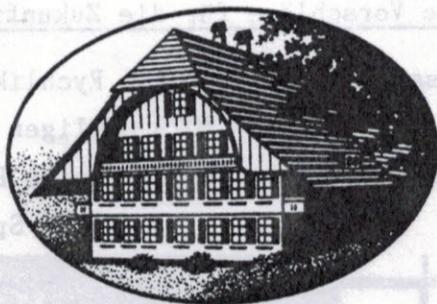


DIE INTERESSANTE WANDERGRUPPE NUR FÜR MÄNNER

10. WANDERUNG AM SONNTAG, 1. MÄRZ 1992 IM SCHÖNEN EMMENTAL

Wir treffen uns ab 9.00 Uhr an der RBS-Station mitten im Dorf Worb. (Es gibt eben auch noch eine SBB-Station Worb etwas ausserhalb vom Dorf!) Der Anschlusszug aus Bern trifft um 9.09 hier ein und unser Postauto fährt schon zwei Minuten später um 9.11 los. Der Anschluss sollte aber auf jeden Fall gewährleistet sein! Weitere Zugverbindungen siehe Rückseite.

In Arni Dorf beginnen wir unsere heutige Tour. Zuerst auf den Geissrüggen, dann durch den Wald zur Tanne, auf die Hammegg, wo wir die erste Stärkung in einer romantischen Emmentaler Beiz, dem Löchlibad, zu uns nehmen wollen. Danach gehts weiter auf die Schwändi, Bütschwil und dann hinunter nach Schafhausen, wo wir so gegen 13.00 Uhr im Restaurant Rössli (von den Einheimischen "staubiger Esel" genannt) unser Mittagessen einnehmen werden. Verpflegung braucht Ihr also keine mitzunehmen.



Wer nach dem währschaften, gemütlichen Essen noch etwas Bewegung braucht, kann jetzt noch nach Hasle weiterwandern (über Rüti und das obere Eichholz). Von hier gibt es Anschlussverbindungen über Burgdorf oder über Konolfingen nach Bern. Desgleichen auch von Schafhausen für diejenigen, welche nach dem Essen lieber gleich auf den Zug springen wollen.

Unsere Wanderung ist nicht sehr anspruchsvoll. Kleinere Steigungen sind mühelos zu bewältigen und schön verteilt. Gutes Schuhwerk ist jedoch empfehlenswert, da wir meistens auf Naturstrassen und Wegen gehen. Wanderzeit: vor dem Mittagessen ca. 3 - 3 1/2 Std. danach nochmals ca. 1 1/2 Std. bis nach Hasle.

Zugsverbindungen:

St.Gallen	5.41	Basel	7.23	
Winterthur	6.27	Olten	7.51	Bern an 8.36
Zürich HB	7.03	Bern an	8.15	
		Luzern	7.13	Bern an 8.29
Biel	7.39	Bern an	8.06	
		Solothurn	7.30	Bern an 8.12
Genève	6.25			
Lausanne	7.10	Interlaken West	7.44	
Fribourg	7.59	Spiez	8.01	
		Thun	8.12	Bern an 8.32

Bern RBS = kleiner Seitenbahnhof für die Linien Solothurn, Zollikofen und Worb. Von der grossen Bahnhofshalle Bern muss man einige Treppenstufen zu diesen Geleisen hinuntersteigen!

Bern RBS ab 8.45

Worb Dorf an 9.09

Postauto nach Arni ab 9.11

Arni Dorf an 9.33

Billette löst Ihr am Besten bis nach Arni Dorf und dann retour ab Schafhausen im Emmental oder ab Hasle bei Burgdorf.

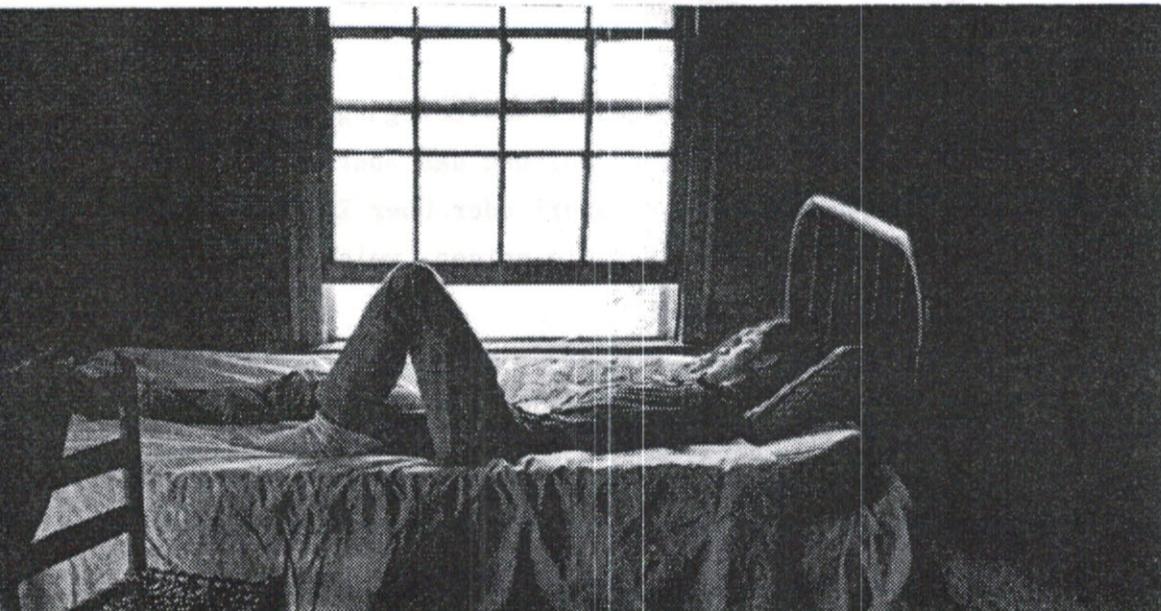
Rückblick: 9.Wanderung im Raum Basel, 23 Teilnehmer, wovon 8 Neue.

Zusatzprogramm: Schlitteln im Bergün, 14 Teilnehmer.

Ausblick: 11. Wanderung findet am 29.März 92 an der Lötschberg-Südrampe statt. Weitere Vorschläge für die Zukunft sind willkommen!

Kontaktadressen: Für diese Wanderung: Stefan Rychlik Tannackerstrasse 26 A
3073 Gümligen Tel. 031/ 52 13 12

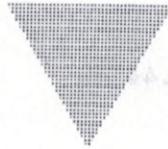
Allgemein für Wandergruppe: Heinz Rubin Kirchgasse 2
3700 Spiez 033/ 54 14 76



Ach,
wäre doch
nur schon
1. März,
wo wir
ins Emmental
wandern
gehn!

LES LACETS

ROSES



SCHWULE WANDERGRUPPE SCHWEIZ DIE INTERESSANTE WANDERGRUPPE NUR FÜR MÄNNER

11. WANDERUNG AM SONNTAG, 29. MÄRZ 1992

AN DER SONNIGEN, WILDROMANTISCHEN LÖTSCHBERG-SÜDRAMPE

Wegen den langen Anfahrtswegen starten wir diesmal erst um 10.50 Uhr in Hohtenn, der höchstgelegenen Bahnstation an der Südrampe. Von hier aus geht es auf relativ gut ausgebauten Wegen gemächlich bergab bis nach Ausserberg, das ohne Zwischenhalte in ungefähr drei Stunden zu erreichen ist.

Für ganz Unternehmungslustige gibt es die Möglichkeit, noch einen kurzen Abstecher ins Bietschtal (mit ein paar zusätzlichen Höhenmetern hinauf und wieder hinunter) zu machen.

Auf dem Aussichtspunkt Riedgarten möchten wir dann picknicken, da erst in Ausserberg wieder Restaurants zu finden sind. Die Esskioske auf der Rarnerkumme und in Hohtenn sind wahrscheinlich um diese Jahreszeit noch geschlossen. Deshalb ist es zu empfehlen, ein paar Kleinigkeiten mitzunehmen, vor allem auch etwas zu trinken. Wenn die Sonne scheint, kann man auch um diese Jahreszeit schon ganz schön zum Schwitzen kommen.

Wer dann in Ausserberg noch Lust hat, die Wanderung fortzusetzen, kann in gut 1 1/2 Std. noch bis nach Eggerberg weiterwandern und erst dort wieder den Regionalzug besteigen, welcher uns zurück nach Goppenstein bringt.

Wir haben vor, bei jedem Wetter loszuziehen. Falls es dann wirklich Katzenhegelein sollte, werden wir einfach eine kürzere Tour machen.



Kontaktadressen:

für diese Wanderung: Stefan Rychlik Tannackerstrasse 26 A 3073 Gümligen
Tel. 031/52 13 12 ab dem 28. März: 031/951 13 12

allgemein für Wandergruppe: Heinz Rubin Kirchgasse 2 3700 Spiez
Tel. 033/54 14 76

Zugsverbindungen:

St.Gallen	6.41				
Winterthur	7.27			Basel	8.01
Zürich	8.00	Bern an 9.15		Olten	8.29 Bern an 9.12

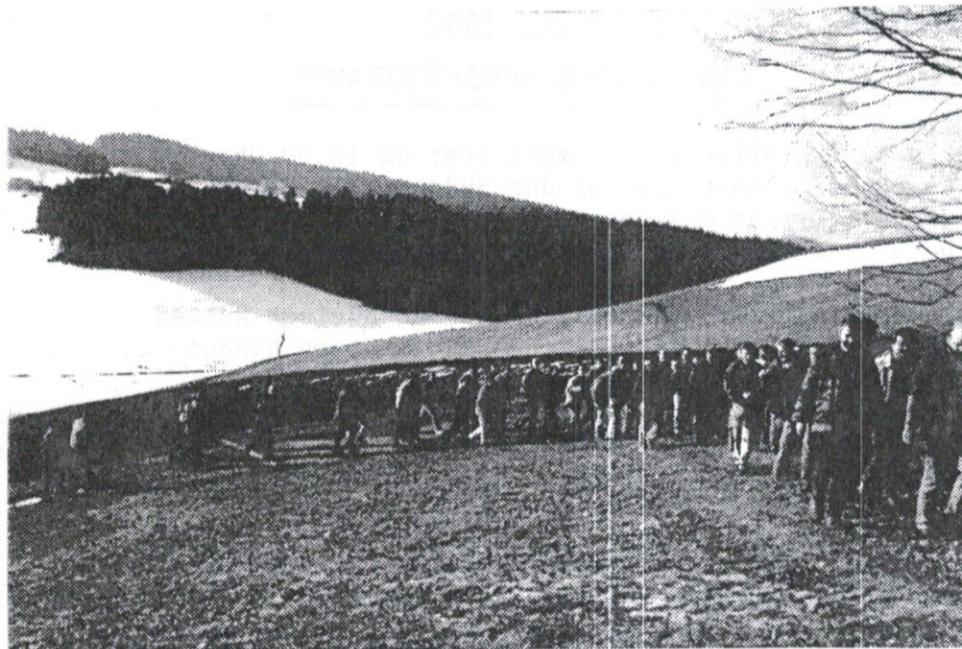
Bern	9.22		
Thun	9.43		
Spiez	9.54		
Goppenstein	10.36 an	10.44 ab	
Hohtenn	10.50 an		

retour:			
Ausserberg	17.01		
Goppenstein	17.14 an	17.25 ab	
Bern	18.38		
Basel	20.00		
Zürich	19.57		

Billette nach Ausserberg retour lösen. Die eine Station weniger bei der Hinfahrt macht keinen Preisunterschied aus.

Rückblick:

Grossaufmarsch an unserer letzten Wanderung im ländlichen Emmental. 51 Männer genossen bei schönstem, fast schon frühlingshaftem Wetter das gesellige Unterwegssein in der freien Natur. Schade, bleibt da dann einfach zu wenig Zeit, um die einzelnen etwas näher kennenzulernen!

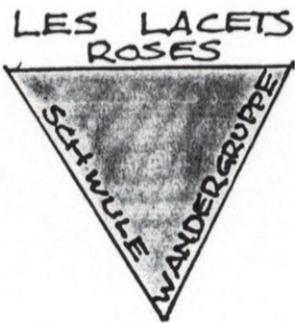


Ausblick:

Am 26. April 92 Frühlingausflug im Kanton Thurgau. Hoffentlich sind dann die Obstbäume so recht im Blust.

Am 24. Mai feiern wir unser einjähriges Jubiläum. Wandergegend ist noch nicht festgelegt.





FRÜHLINGS-⁴⁰ WANDERUNG

im



Sonntag 26. April 1992

- TREFFPUNKTE: A) Bahnhof Wil (SG, direkte Intercity von Zürich und Bern) Zeit 0900. Für die welche lieber früher aufstehen und weiter wandern
 B) Bahnhof Frauenfeld 1050. Für Langschläfer und Spaziergänger

ROUTE: Matzingen - Dingenhard - Stähliburgturm - Frauenfeld* (7km) - Kartause Hingen* - Hüttwilen - Steinegg - Eschenz - Stein a. Rhein* (14km)
 * sehenswerte Orte + Städtchen
 Wenig, sauffe Steigungen, oft Asphalt (Turnschuhe!)
 Ab Matzingen total 477m Aufstieg, 481m Abstieg
 Landeskarte 1:50000 Blatt 206 (Stein a. Rh.), 216 (Frauenf.)

VERPFLEGUNG: 26. April ist Weisser Sonntag, Restaurants sind dann fast alle belegt (Kommunion!), in Hingen und Stein a. Rhein bestehen Einkkehrmöglichkeiten, sonst Pic-Nic.

FAHRPLÄNE

Bern	ab	644	845	Stein a. Rhein	ab	1705	1805
Zürich HB	an	807	957	Winterthur	an	1747	1847
Wil SG	an	852		" (S-Bahn)	ab	1751	1851
				Zürich HB	an	18"	19"
Basel SBB	ab	658	854	Zürich HB	ab	1829	
Zürich HB	an	800	1000	Aarau	an	1906	
Biel	ab	625	827	Zürich HB	ab	1837	
Aarau	ab	725	926	Basel SBB	an	1933	
Zürich HB	an	753	953	Zürich HB	ab	1833	
"	ab		1010	Bern	an	1945	
Frauenfeld	an		1049	Stein a. Rhein	ab	1726	
Wil	ab	909		Romanshorn	ab	1832	
Matzingen	an	928		St. Gallen	an	1857	

RÜCKBLICK + VORSCHAU

Märzwanderung 29.3.92 Lötschberg Südrampe
 31 Männer Wetter meist sonnig
 → Datum für Juni Wanderung So 21.6 (Gebiet noch offen)
 Nächste Wanderung: Sa/So 23.+24. Mai Jura (BL, AG, SO)

INFO Für April Wanderung: Orlandb Tel Arbeit 071/262593
 Privat 071/241531
 Wandergruppe allgemein: Heinz Rubin, Kirchgasse 2
 3700 Sprez

Auf hohen Juragraten

Zum einjährigen Jubiläum unserer schwulen Wandergruppe geniessen wir eine gemütliche Wanderung über die Höhen des Basler und Solothurner Jura, verteilt auf zwei Tage. Du kannst entweder schon am Samstagnachmittag kommen und im Naturfreundehaus Rumpelweid übernachten oder dann gesellst Du Dich erst am späten Sonntagmorgen zu uns.

Am **Samstag 23.5.** treffen wir uns um **14.50 Uhr** am **Bahnhof Olten**, am **Ende** der **Untertführung**, beim **Springbrunnen an der Aare**

Abfahrt ab

Genève	1144	Spiez	1307	Fribourg	1319	Basel	1411
Lausanne	1212	Thun	1318	Bern	1348		
Neuchâtel	1306						
Biel	1327						
Olten an	1413						1443

St. Gallen 1241
Wil 1245
Winterthur 1327
Zürich 1406

Chur 1223
Lugano 1057
Luzern 1356

Olten an

1444

1437

Am **Sonntag 24.5.** treffen wir uns um **11.30 Uhr** auf der **Challhöchi**, **1.2 km wsw** von **Hauenstein-Ilfenthal**

Abfahrt ab

Genève	731	Spiez	907	Fribourg	919	Basel	1007
Lausanne	812	Thun	918	Bern	948		
Neuchâtel	901						
Biel	927						
Olten an	1013						1033

St. Gallen 741
Wil 806
Winterthur 827
Zürich 929

Chur 715
Lugano 658
Luzern 956

Olten an

1017

1037

Olten Kantonalbank ab
(Die Haltestelle findest Du auf der andern Seite der Aare, gegenüber des Bahnhofs, wenn Du über die Bahnhofbrücke gehst. Linie 6, Wiesen)
Ilfenthal an (Halt verlangen) 1111

Sa/So 28 + 2017 = 43 (e/w/ku)
Route: Samstag: Von unserem Ausgangspunkt aus machen wir einen kleinen Umweg durch die hübsche Altstadt, durchwandern die Aussenquartiere und steigen danach auf steilen Pfaden zur Frohburg hinauf, wo wir die wundervolle Aussicht geniessen können. Über Hauenstein und Ifenthal, durch den Hauenstein-Graben, erreichen wir nach einem zweiten Aufstieg das Naturfreundehaus Rumpelweid.

Übernachtung: Anmelden bis **spätestens bis 12. Mai** mit **beigelegtem Einzahlungsschein: Fr. 17.50** für Übernachtung und Frühstück auf **PC 30-11281-7**, Les la-cets roses, Wandergruppe, Heinz Rubin, Kirchgasse 2, 3700 Spiez. Bring bitte den **Vermerk Übernachtung** im Mitteilungsfeld an. Nach erfolgter Einzahlung ist Deine Anmeldung gültig. (Keine Rückerstattung bei Nichterscheinen. Den Betrag verwenden wir für Zwecke der Wandergruppe.) Das Nachtessen ist **vorbestellt**. Es kostet etwa **Fr. 13.-**. Die Benützung eines Schlafsackes ist für die Übernachtung im Naturfreundehaus **obligatorisch**.

Sonntag: Nach einem gemütlichen Zmorge wandern wir um 10.00 Uhr von der Hütte ab, so dass wir um 11.30 Uhr die Nachzügler auf der Challhöchi treffen können. Nach 250 m Aufstieg haben wir von der Belchenfluh einen grandiosen Ausblick in die Jurahöhen, bei klarem Wetter sehen wir bis in den Schwarzwald und bei einer Föhnlage bis an die Alpen. Abstieg zum Chilchzimmersattel und hinüber zur Geissfluh, wo sich sicher ein guter Platz für die Mittagstrast mit Pic-nic aus dem Rucksack finden lässt. Über Lauch- und Gerstelflue steigen wir zur Schlossruine Waldenburg ab. Zwischen 16.00 und 17.00 Uhr sollten wir in Waldenburg eintreffen.

Die Rückreise geht über Liestal. Züge ab Waldenburg: 1604, 1631, 1704.

Anforderungen: Wanderung (Sa 3 1/2 h und So 5 h) mit einigen Steigungen, oft auf schmalen Pfaden.

Mitnehmern: Schuhwerk, das für Jurageröll geeignet ist, Schlafsack für die, welche übernachten, Zwischenverpflegung und Mittagessen. (Nur an den Endpunkten der Wanderung hat es Wirtschaften.)

Karten: Landeskarte 1 : 50 000, Blatt 214, Olten

Rückblick: 1.2. Wanderung: Blühende Obstbäume und 31 ebensolche Männer

Bei zumeist strahlender Sonne wanderten wir zwischen mit gelbleuchtendem Löwenzahn bestandenen Matten über die sanftesten Hügel des Thurgaus. Hätten nicht so viele die Bahndehose vergessen, mancher hätte das erfrischende Bad im Hüttwilersee genossen. Ein herzliches Merci an Orlando, der diese Wanderung organisiert hat.

Nächste Anlässe

21. Juni Brunch in Zürich und kleine Wanderung
28. Juni Zusatzprogramm: Bergwanderung Gurnigel - Stockhornkette - Simmental

Bringt Vorschläge für Wanderungen im Juli und August mit.

Kontaktadresse

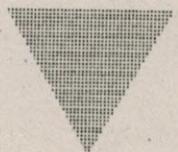
für diese Wanderung: Andrea-Carlo Polesello, Sonnenbergstr. 12, 5400 Ennetbaden,
P: 056/22 47 82, Schule: 056/22 30 00
allgemein für die Wandergruppe: Heinz Rubin, Kirchgasse 2, 3700 Spiez, 033/54 14 76

Wichtig: Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Die Wandergruppe und ihre Organisatoren haften nicht bei Un- und Schadensfällen.

37 Teilnehmer

LES LACETS

ROSES



BERGWANDERUNG (bei jedem Wetter)

GURNIGEL-WASSERSCHIED - zwischen NUENENEN und GANTRISCH über den LEITERENPASS - WEISSENBURG im Simmental

Sonntag, 28. Juni 1992

Marschzeit: ruhiges (!) Marschtempo! Aufstieg: 1Std. / Abstieg: 3 1/2 Std.

Treffpunkt: Postautobahnhof Bern (über dem Hauptbahnhof): 8.40 (ab 8.45)

Abend: Zug Weissenburg ab 17.25 / Bern an 18.32 / Zch an 19.57 / BS an 19.59

Gute Schuhe und Regenschutz / Mittagessen aus dem Rucksack.

Postauto-Kollektivbillet: Anmeldung obligatorisch bis 22. Juni

ganze Taxe 14.- mit ES einzahlen

✚ Taxe 8.40 "

Generalabo mit Talon anmelden

Wanderleitung: Heinz Rubin, Kirchgasse 2, 3700 Spiez

Rückblick

Das "erste schwule Wanderjahr" ist vorbei. Nicht nur meine Teilnehmerstatistik, vor allem auch die gute Stimmung, die vielen treuen Stammwanderer und die immer wieder neu dazustossenden Männer zeigen mir, dass diese Gruppe einem Bedürfnis entspricht. Am Brunch vom 21. Juni können wir ausgiebig Rück- und Ausblick machen. Vielen Dank allen Helfern! 106 Männer haben 20.- einbezahlt!

An unserer Jubiläumswanderung im Solothurner und Basler Jura nahmen 28 (2 Tage) und 17 (nur So) = 45 Männer teil. Andrea hat Dank für die gute Organisation!

Ich freue mich auf das Sommerprogramm: 21. Juni: Zürich / 28. Juni: Bern / 12. Juli: Innerschweiz / August: Bündnerland / Sept.: evt. Jura / Okt.: Dein Vorschlag?

Einen lieben Gruss

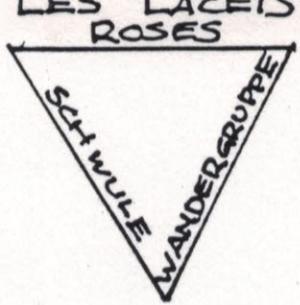
Heinz Rubin

Anmeldung für Gurnigelpostauto für Teilnehmer mit Generalabo (die andern melden sich mit Einzahlungsschein an)

.... Teilnehmer

Adresse:

senden an: Heinz Rubin
Kirchgasse 2
3700 Spiez



Die SCHWUWA aus Süddeutschland 11 T.
 und
 LES LACETS ROSES 12 T.
 wandern gemeinsam am So 12. Juli 92
 in der INNERSCHWEIZ

⚠ Dies ist die erste und unwiderruflich,
 Letzte Ankündigung (aufbewahren!) ||

PROGRAMM: Treffen um 08¹⁵ am Bahnhof Einsiedeln
 (unser deutschenfreunde sollten am Abend noch heim!)
 Möglichkeit für eine kurze(!) Besichtigung der Kirche

A) Für schwindelfreie Bergler mit guter Kondition, Trittsicher-
 heit und hohen, festen Bergschuhen.
 per Postauto (Eins. ab 8⁵⁵) nach Brünni (an 9.17). Schweb-
 ebahn nach Holzegg. Fusswanderung auf den grassen Mythen.
 (von Holzegg 1 1/2 Std, 500 Meter Höhen differenz). Herrlicher
 Rundblick. Zurück nach Holzegg, Treffen vor 12.30 mit Gr. B

B) Einfache Wanderung: per Postauto (Eins ab 8⁵⁵) nach
 Weglosen (an 9²⁷). Schwebbahn (ab 9³⁵) bis nach Yberg und
 Sessellift zum Spirstock. 7 Eggen Wanderung über Stern-
 egg - Ibergaregg zum Holzegg, Treffen mit Gruppe A spätestens 12.30
 Eggenwanderung (beide Teile!) 210km, 2-3x 100-200m. Höhendiff

A+B) Imbriss im Rest. Holzegg und um 13⁰⁰ Weitermarsch: zwischen
 Mythen - Haggenegg - Flosfelegg - Mosel. Sessellift nach
 Sattel. Dort Zug (ab 15.32) nach Arth-Goldau (an 15⁴⁴)

LANDESKARTE der Schweiz 1:50'000 Blatt 236 Lachen

RESTAURANTS gibts sozusagen an allen Eggen und auf dem Mythen

FAHRKARTEN: am besten Rundreisebillet Wohnort - Biberbrugg -
 Einsiedeln - Tour A: Brünni - Tour B: Weglosen.
 Und ab Sattel - Arth-Goldau - Wohnort

FAHRPLANE Bern ab 5^{28*}, Basel ab 5⁵², Aarau ab 6²⁶
 *Oftener umsteigend an 6⁵³, Zeh an 7⁰⁰, Zeh an 6⁵³
 Zürich ab 7¹⁰ und gegen Wädenswil, Einsiedeln an 8⁰⁴
 St. Gallen ab 6⁴⁴, Biberbrugg umsteigen Einsiedeln an 8¹³
 Arth Goldau ab 16¹⁵, Zürich an 16⁵⁷, Singen an 18⁰⁹, Stuttgart an 20²⁰
 Zürich ab 17⁰⁰, 17³⁷ Zürich ab 17⁰³ Zürich ab 17⁰⁶
 Basel an 18⁰⁶, 18³³ Bern an 18¹⁵ Aarau an 17³³
 (Zehn Umsteiga)

Im AUGUST (Datum noch offen) ist eine ev. 2-tägige Wanderung
 auf den Piz Bevern (bei Thusis) geplant. Weitere
 ⇒ Programme werden am Brunch am 21.6. in Zürich besprochen

Kommt zahlreich, auf bald!
 Orlando

ANMELDUNG für Postauto + Schwebbahnen unerlässlich

Tour A ---- Personen / Tour B ---- Personen

Essen im Restaurant Holzegg ---- Personen

⇒ Bis spätestens Mittw. 8 Juli an

NOTTER ORLANDO
 Sonnenhaldenstr. 11
 CH - 9008 ST. GALLEN
 Tel. 071 24 15 31
 Adit 071 262593

ca. 70 Teilnehmer

Les lacets roses
Wandergruppe

präsentiert:

Die erste GAY-1. August-Feier

Habt Ihr am 1. August 1992 noch nichts geplant? Öden Euch langweilige Gemeindefeiern und Familienfeste an? In diesem Falle haben wir die Lösung:

Wir feiern in Zürich, auf dem Werdinseli, unser eigenes Fest.

Alle Wandergruppenmitglieder und deren Freunde sollen kommen. Anmeldung nicht nötig, es wird ein lockeres Treffen. Wir lassen uns überraschen!

Wann?

Bei schönem, heissem Wetter bereits tagsüber, denn das Werdinseli ist ein beliebtes Badegebiet für uns Männer.

Was Ihr mitnehmen müsst:

Eure eigene Verpflegung und Getränke. Wir bereiten eine Feuerstelle vor. Wenn Ihr wollt, könnt Ihr auch übliches 1. August-Material wie Bengalische Zündhölzer, Lampions etc. mitnehmen.

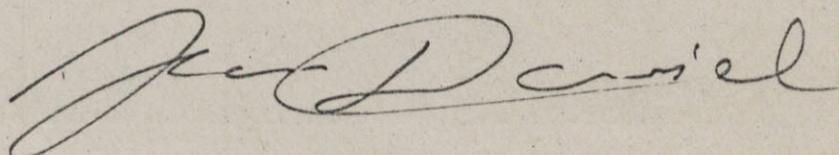
Wie findet Ihr das Werdinseli?

Ganz einfach. Lageplan liegt bei. Für Tramfahrer: Ab ZH-HB Tram Nr. 4 Richtung Werdhölzli bis Europabrücke (Stadion Hardhof) nehmen. Achtung: Treffpunkt am unteren Teil des Inselis. Der obere Teil ist eine normale Badeanstalt. Wir werden eine "Lacets roses" - Markierung machen.

Wer von Auswärts kommt und Hilfe bei der Suche nach einer Übernachtungsmöglichkeit braucht, kann mich anrufen:

Tel. 01 / 710 78 28 Jean-Daniel (auch tagsüber - oder abends bis 23 Uhr.)

Bis zum 1. August.





9

10

5

6

4

Industriequartier

Höngg

Wipkingen

Aussersihl

Waidberg

Unterstrass

Winterthur

Oberstrass

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Redtenbacher

Wipkingen

Höngg

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

Wipkingen

Waidberg

29./30. AUGUST 1992 "Biz Beverin"-Wanderung (Graubünden)

Nach den vielen Wanderungen im Juni/Juli gehen wir im August nur einmal auf Wanderschaft. Es wird eine schöne Spätsommerwanderung - für anspruchsvolle, beanspruchbare Wanderer, die viel von einem abverlangt. Kein Spaziergang. Nur wer gute Wanderschuhe hat, trittsicher und schwindelfrei ist und auch eine 8-stündige Wanderung mit grosser Steigung verträgt, soll kommen. Dafür werden wir einen Gipfel auf 2997 m (fast einen 3000er) erklimmen.

Programm am Samstag:

Wir treffen uns um die Mittagszeit in Thusis. Wir werden durch die faszinierende Via-Malasschlucht wandern. Gegen Abend treffen wir die später dazukommenden Kumpels für ein gemeinsames Nachtessen in Zillis. Die Anreise am Sonntag ist aus Zeitgründen nicht möglich.

Programm Sonntag

Nach einem ausgiebigen Frühstück am frühen Morgen, nehmen wir das Postauto nach Wergenstein. Von dort geht es ca. 6 Stunden bergaufwärts (inklusive Gipfelrast) auf den Piz Beverin. Nach der Gipfelrast werden wir den Rückweg von ca. 4 Stunden in Angriff nehmen. Gegen Abend werden wir von Zillis über Thusis heimkehren.

Genaueres Detailprogramm und Übernachtung:

Für alle die mitkommen wollen, werde ich das genaue Programm mit den Zugverbindungen nach Eurer Anmeldung senden. Da die Organistaion von der Anzahl Teilnehmer abhängig ist (so wird entschieden, ob wir in Zillis oder Thusis übernachten), sollte ich Eure Anmeldung bis spätestens 30. Juli 1992 haben.

Fragen dazu werde ich gerne beantworten: Tel. 01 / 710 78 28 Jean-Daniel

Rückblick:

Die Gurnigel-Wanderung, natürlich beim schönstem Wetter, lockte 37 Männer an. Wir hatten einen vergnüglichen Tag im Bernbiet. Wir danken an dieser Stelle Heinz für die Organisation.

Trotz "miesem" Wetter haben sich am 12. Juli 21 Männer für die Mythen-Wanderung eingefunden. Dieses mal waren 10 Männer von der Süddeutschen Wandergruppe dabei. Einen verregnereten Sonntag konnte es nicht mehr geben. Destotrotz war die Stimmung wieder einmal SUPER. Besten Dank an Orlando für die Organisation.

Anmeldung:

Name: _____

Adresse: _____

Ich komme alleine Ich nehme Personen mit

(Für Einzelreisende: Ich würde auch ein Doppelzimmer mit teilen Ja Nein)

Ich komme auf die Via-Mala Wandern

Ich komme erst am Samstag für das Nachtessen.

Diese Anmeldung gilt als verbindlich. Nach Einsendeschluss erhält Ihr das definitive Programm Bis 30. Juli 92 einsenden an: Jean-Daniel Hügli, Grundstrasse 13, 8134 Adliswil

27 Teilnehmer

Charles Kuster
&
Stephan Bader
Am Wasser 164
8049 Zürich
Tel. 01 341 64 07

Zürich, 11. Oktober 1992

Liebe Wanderfreunde!

Stephan und ich, wir haben uns bereit erklärt, die November-Wanderung zu organisieren. - Vorgesehen hatten wir die "strada alta" im Tessin. Nach Erkundigungen haben wir erfahren, dass die wenigen Uebernachtungsmöglichkeiten (Touristenlager) ab Ende Oktober geschlossen sind. - In diese Vorbereitungsphase hinein traf die Einladung von der SCHWUWA-Gruppe aus Süddeutschland. - Wir packten nun diese Gelegenheit, um uns bei ihr anzuschliessen.

Nach Rücksprache mit Hartmut und Orlando schicken wir Euch nun diese Einladung mit der Bitte, Euch mittels untenstehendem Talon, bis spätestens Samstag, 31. Oktober 1992 bei Hartmut Gräber, Eichendorffstr. 15, D-7703 Rielasingen, anzumelden.

Es bestehen Möglichkeiten auch am Samstag- und oder Sonntagmorgen, (7./8.11.92) noch zur Gruppe zu stossen.

--- Treffpunkt an beiden Tagen: . bei der kath. Kirche in Mümliswil
. Zeit: 08.30 Uhr
. Abholdienst ist gewährleistet!

--- oder um 09.00 Uhr direkt bei der Naturfreundehütte!

---Sollten die reservierten Uebernachtungsplätze nicht reichen, werden die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt.

Für Auskünfte stehen zur Verfügung: Hartmut Gräber oder obige Adresse!
Bei letzterer bitte nicht vor 20.30 h anrufen! - Danke!

Wir freuen uns auf Euer Kommen, bis bald!

Mit lieben Grüßen

Charles & Stephan

Ich/Wir melden uns für die Wanderung an: Anzahl Personen:

Wir/Ich komme(n) am 6.11. - 8.11.92

erst am 7.11. - 8.11.92

nur am 8.11.92

in Mümliswil abholt werden!

mit öffentl. Verkehrsmitteln;

mit Auto

Wie erreichen Sie das Passwanghaus:

Route 1

Ab Aeschenplatz Basel per Autobus nach Reigoldswil.
Von da zu Fuss über die Wasserfälle (2 Std.)
oder in 40 Minuten ab Bergstation der Gondelbahn
Reigoldswil - Wasserfälle.

Route 2

Mit der Bahn bis Waldenburg.
Von da zu Fuss über die Waldweide (3 Std.)

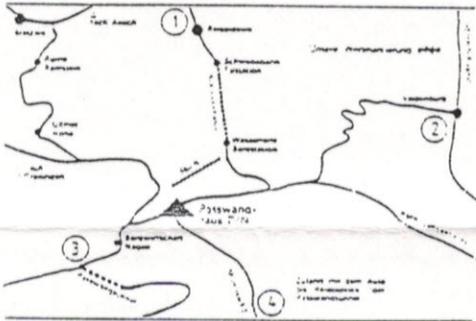
Route 3

Mit dem Postauto ab Zwingen oder Balsthal bis zum
Passwangtunnel.
Von da zu Fuss via Restaurant Nägeli (1 Std.)
Für Privatautos bis Restaurant Nägeli
und dann zu Fuss in 20 Minuten.

Route 4

Für Behinderte ist der Zugang mit dem Auto
über eine schmale Bergstrasse ab Mümliswil möglich.

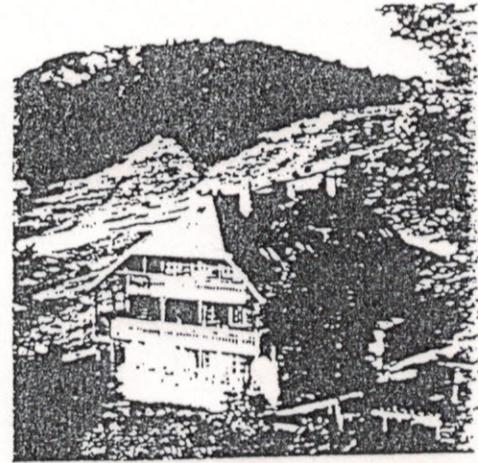
Koordinaten des Hauses: 618.8 / 246.4



Das Passwanghaus

liegt 1020 m über Meer an herrlicher Lage, am Südhang
des Passwanggrates, mit wunderbarer Aussicht zu den
Alpen.

Es ist ein modern eingerichtetes Touristenhaus und steht
jedermann das ganze Jahr offen. Ideal für Wochenend-
und Ferienaufenthalte. Das Haus eignet sich auch für
Vereinsausflüge, Ferienkolonien und Schullager.



Einladung

zur Herbstwanderung
auf den Höhen des
nordwestschweizer Juras

Liebe Wanderfreunde !

Am Wochenende des 6. - 8. November 1992
haben wir Quartier gebucht im Naturfreundehaus
Passwang zur spätherbstlichen Wandlung auf
den Höhen des nordwestschweizer Jura, welcher
in seinem nördlichsten Ausläufer die Trennung
zwischen dem schweizer Mittelland und dem
Laufental, in welchem der Fluß Birs fliesst,
bildet.

Unser Quartier befindet sich auf rund 1000m
Meereshöhe, so daß bei schönem Wetter auch
bei Nebel in den tieferen Lagen ein grandioser Ausblick auf das
Alpenpanorama von den Churfürsten über die Berggipfel der Zentral-
schweiz bis hinüber zum Berner Jura möglich ist. Um dieses
richtig zu geniessen, wollen wir am Samstag auf dem Kamm des
Passwang Richtung Hohe Winde und Scheltenpass wandern. Den
Rückweg nehmen wir dann am Osthang des Laufentales, wo es die
Möglichkeit gibt, die Burgruine Neu - Thierstein oder das Kloster
Beinwil zu besuchen. Am Sonntag bietet sich die Gelegenheit, das
Universum auf dem Planetenweg zu erwandern, welcher in der Nähe
von Laufen im Maßstab von 1 : 1 Milliarde ein Bild von den Entfer-
nungen des Sonnensystems vermittelt.

Unser Logis ist für Autofahrer über die N2 aus Richtung Basel,
dann über die N1 aus Richtung Zürich in Richtg. Bern zu erreichen.
Man nehme die Ausfahrt Oensingen und fahre über Balsthal Richtung
Passwang bis Mümliswil. Dort ist rechter Hand ein Fahrweg

" Naturfreundehaus Passwang"ausgeschildert.

Parkplatz beim
Haus !

Eine andere Möglichkeit ist, von Basel Richtung Delémont bis Zwingen und von dort über den Passwang bis Mümliswil. Freunde des öffentlichen Personenverkehrs können mit dem Zug bis Zwingen oder Laufen an der Strecke Basel - Genf oder auf der anderen Seite des Berges bis Waldenburg oder Balsthal und von diesen Orten mit dem Autobus bis zum Passwang gelangen

Unser Quartier bietet Zimmer mit 2 - 5 Betten und Matratzenlager-
räume mit 6 - 14 Plätzen. Die Übernachtung kostet Sfr. 18,- zuzügl.
einen Anteil für reservierte, aber nicht belegte Plätze. Wir haben
vorerst 35 Plätze reserviert und bitten um zahlreiche und frühzeitige
Anmeldung. Im Haus ist ein Restaurant mit einer Auswahl an warmen
und kalten Speisen. Um diese zu erweitern, planen wir eine Mittags-
rast in einem passenden Berggasthof. Mitzubringen sind Schlafsäcke
oder Leintücher, Hausschuhe, wetterfeste Kleidung und Wanderschuhe
und Badezeug als Notwehr zum Schlechtwetter - Alternativprogramm.

Die Wanderleitung wird ab ca. 17.30 Uhr den Andrang erwarten.
Anmeldungen bitte an :

Hartmut Gräber
Eichendorffstraße 15
D(W) - 7703 Rielasingen
Tel. 07731 / 28523

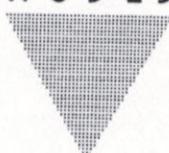
Auf bald, viele Grüsse und frohes Wandern

Hartmut +

Silvia

LES LACETS

ROSES



Liebe Wanderfreunde

Ich hoffe, recht viele am Sonntag, 29. November 1992 bei der kleinern, gemütlichen, bei jedem Wetter möglichen Adventswanderung sehen zu können.

10. 25 Uhr beim "Treffpunkt" in der Bahnhofhalle Bern.

Mit Tram und Bähnli auf den Gurten, - über Gurtendörfli- Wabern-zum Tierpark Dählhölzli.

Mittagessen im Restaurant Dählhölzli.

Je nach Wetter zu den Affen, an die Aare oder in die Stadt.

Abfahrt ab Bern nach Wunsch.

Es besteht die Möglichkeit, um 17.00 Uhr in der Nydeggkirche einen Aids-Gottesdienst zu besuchen, wo "mein" Schwuler Männerchor Bern seinen ersten Auftritt hat.



Silvester-Neujahr 92/93 ?

Sind wohl alle Hütten und Säle ausgebucht? Wer wüsste noch eine freie Hütte, einen gemütlichen Saal oder ein geeignetes eigenes Schloss, wo wir gemeinsam Silvester feiern könnten? (wie am 1. August)

Bitte meldet alle geeigneten Immobilien bald tel. vor 7Uhr morgens (033 54 14 76) oder kurz schriftlich bei mir:

Heinz Rubin
Kirchgasse 2
3700 Spiez



Nächste Wanderdaten (im stillen Kämmerlein bestimmt):

- Sonntag, 17. Januar 1993
- Sonntag, 28. Februar 1993

Wer organisiert?

Wer hat eine Idee für ein Zusatzprogramm (Wintersport?)? Bitte melden!

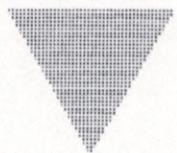
Ich wünsche allen 135 "zahlenden^{*)}" Freunden und ihren Freunden einen schönen Winter!

Spiez, 9. November 1992

*) gemeint: die bezahlten Porto- und Versandkosten...

LES LACETS

ROSES



Villa Unspunnen

1. Silvestertreffen

Villa Unspunnen, Wilderswil bei Interlaken (Berner Oberland)

Mittwoch 30. Dez. oder Donnerstag, 31. Dez. bis Samstag, 2. Januar 1993.
(Verlängerung nicht möglich)

Liebe Wanderfreunde

Ich bin fündig geworden. Es ist zwar keine Skihütte, sondern eine Pension- Tagungszentrum. Teurer, aber auch ein gewisser Komfort. Wir haben ein Haus ganz für uns, 27 Betten in Doppelzimmern, ein Saal, usw. Unser Haus befindet sich neben der eigentlichen Villa. Preis pro Nacht mit Frühstück: 50.- Fr.
Die Mahlzeiten können im Bären, Wilderswil, reserviert werden (Nachtessen; das Mittagessen wohl unterwegs irgendwo).

Sicher feiern wir Silvester gemeinsam.

Dann können wir gemeinsame Ausflüge machen: Mürren-Stechelberg, Grindelwald, Saxeten,....

Man kann aber auch individuell faulenzen, nach Interlaken fahren, skifahren, langlaufen, schlitteln,....

Wer kommt? Wer macht mit?

Ich muss bis 1. Dezember die Anzahl Betten (pro Person 1 Bett...) reservieren.

So bitte ich um eine verbindliche Anmeldung schriftlich bis 29. November (man kann den Zettel auch auf der Adventswanderung abgeben).

Ich hoffe, dass viele von diesem Angebot Gebrauch machen, und dass wir gemeinsam schöne Festtage verbringen können.

Die Angemeldeten bekommen dann weitere Informationen!

Heinz Rubin

bis 29. November an Heinz Rubin, Kirchgasse 2, 3700 Spiez

Adresse und Tel.nr. :

Ich /Wir komme(n) nach Wilderswil Personen.

- 30. Dez. -2. Jan. (3Nächte und 3 Frühstücke) 150.-
- 31. Dez. -2. Jan. (2Nächte und 2 Frühstücke) 100.-

Ort, Datum:

Unterschrift:

